Zeitschrift: Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur
Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Monatshefte
Band: 69 (1989)
Heft: 7-8

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 24.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

daraus ergebende Leiden wirkt schöpferisch. Deshalb waren (wie bei den vorher erwähnten amerikanischen Schriftstellern) nicht die schwersten Krankheitszustände produktiv, sondern die späteren, durch die Psychotherapie gemilderten Verläufe.

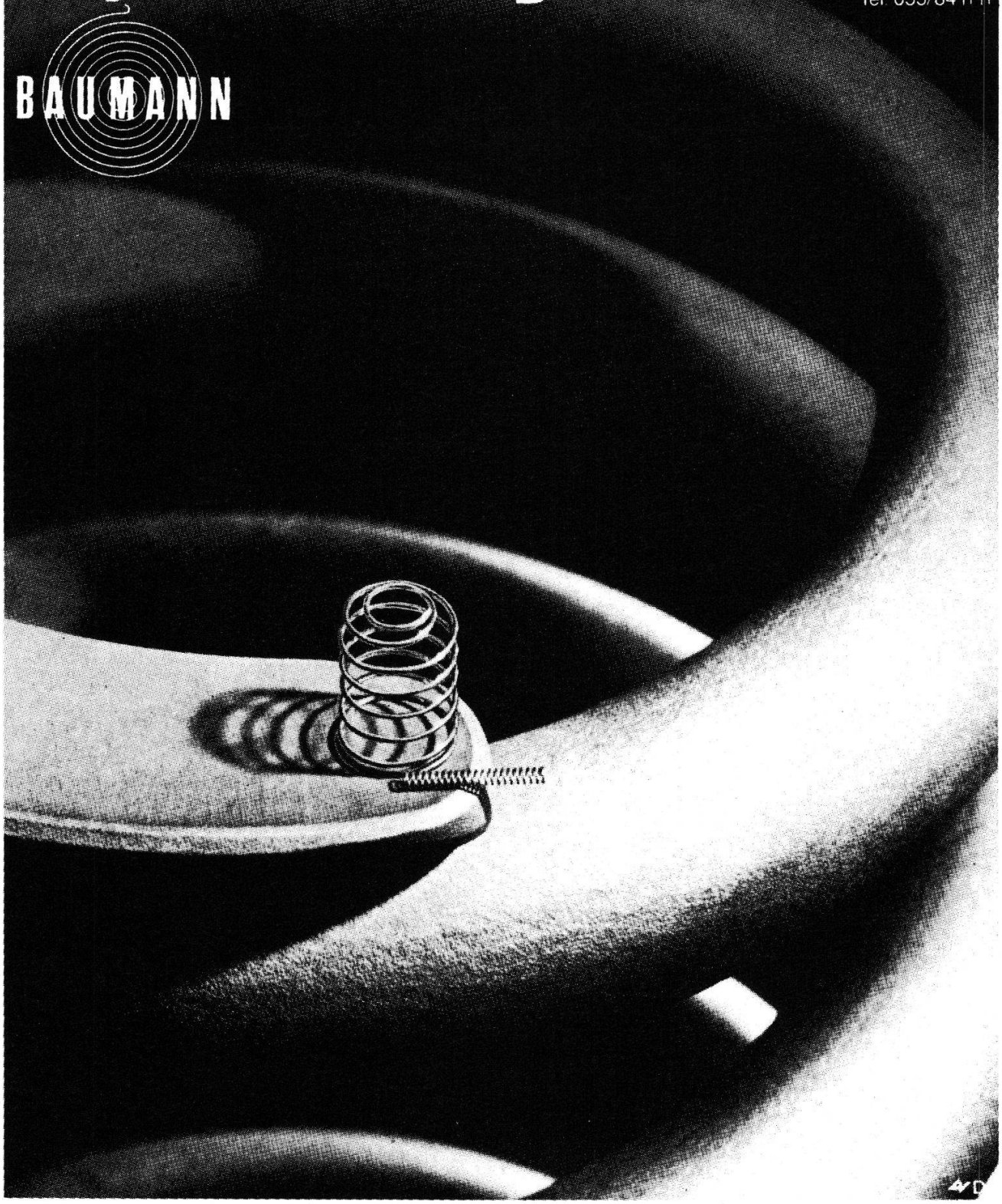
[1] Wir gebrauchen den Begriff der Neurose hier ohne spezifische Nuancierungen, die uns in diesem allgemeinen Kontext nicht interessieren können; wir verstehen die Neurose vielmehr als Sammelbegriff für Leiden, das sich aus Persönlichkeitsreaktionen und -entwicklungen ergibt. — [2] Ernst, Cécile: Genie und Irrsinn? Eine psychiatrische Untersuchung an amerikanischen Schriftstellern. «Neue Zürcher Zeitung», 18. Januar 1989, Nr. 14. — [3] Vgl. dazu das Urteil bei Winkler: «Die Untersuchung von Pfister erscheint deshalb von Interesse, weil hier am Paradigma eines expressionistischen Malers gezeigt wird, dass im Expressionismus unter Umständen eine Entstellung und Verfälschung objektiver Gegebenheiten stattfindet, ohne dass sich der Künstler darüber klar ist, was er eigentlich darstellt. Pfister vertrat sogar den Standpunkt, dass die Abkehr des modernen Künstlers von der Realität notwendigerweise zu projektiven Verzerrungen führen müsse.»

FEDERN

in jeder Grösse
für jede Verwendung

BAUMANN + CIE AG
Federnfabrik
CH-8630 Rüti
Tel. 055/84 11 11

BAUMANN



Ein gutes Stück Lebensqualität kommt aus Schaffhausen

Ob in der Dermatologie, Gynäkologie, Immunologie oder Nephrologie haben unsere Arzneimittel weltweit unzähligen Menschen ein gutes Stück ihrer verlorenen Lebensqualität zurückgegeben.

cilag

CILAG AG
CH-8200 Schaffhausen

© CILAG AG 89

Hübscher & Lutz